



FESCHE WAND
FARBIG. ÖKO. LOGISCH!



Universal- Kalkspachtel ANWENDERLEITFADEN

DAS BRAUCHST DU

- FESCHE WAND Universal-Kalkspachtel
- Eimer + sauberes Wasser
- Bohrmaschine oder Akkuschauber oder Rührmaschine mit Rührquirl
- Kelle
- Glättkelle für glatte Oberflächen oder für gefilzte Oberflächen Schwammbrett oder Schwamm
- Abklebeband + Abdeckvlies
- Schutzbrille, Arbeitshandschuhe + Staubmaske

LOS GEHT'S

1. Fülle sauberes kaltes Wasser in den Eimer, für die
800 g Packung = 0,3 l Wasser
2 kg Packung = 0,75 l Wasser
8 kg Packung = 3 l Wasser
16 kg Packung = 6 l Wasser
2. Benutze eine Staubmaske (nur während des Anrührens, Kalkpulver reizt die Atemwege). Trage eine Schutzbrille auch während du den fertig angerührten Kalkspachtel verarbeitest. Trage Arbeitshandschuhe zum Schutz der Haut.
3. Schütte den Universal-Kalkspachtel auf das Wasser (nicht umgekehrt!). Mit dem Bohrmaschinenquirl gut durchrühren bis eine homogene Masse entsteht. Nach einer Reifezeit von 20 Minuten kannst du bei Bedarf den Putz noch etwas verdünnen. Der Universal-Kalkspachtel sollte pastös und leicht spachtelbar sein, aber nicht auf der Kelle zerfließen.
4. Ziehe den Putz mit der Kelle bis maximal 4 mm Schichtdicke auf. Größere Unebenheiten gleichst du in mehreren Schichten aus.
5. Die Oberfläche kannst du mit der Kelle glätten oder mit dem Schwamm fein abfilzen.
6. Universal-Kalkspachtel kann mit allen Farben und Dekorputzen von FESCHE WAND überarbeitet werden. Dazu den Kalkspachtel nicht auf Glanz glätten, sondern eher leicht rau stehen lassen. Universal-Kalkspachtel kann aber auch als Endbeschichtung verwendet werden.



Es eignen sich alle gängigen Putzmörtel wie Lehm, Kalk, Zement, Gips und stabil verklebte Vliese. Grundsätzlich sollen alle Untergründe griffig, trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

UNTERGRUND	BEACHTEN
Lehmputz	leicht vornässen
Kalkputz	–
Gipsputz	Mineralputzgrund
Zementputz	–
Betonbauteile	–
Alte Reibeputze	evtl. vorher glätten, Mineralputzgrund
Gipskarton / Gipsfaserplatten verspachtelt Q2	Tiefgrund + Mineralputzgrund
OSB Platten, Spanplatten	nur kleine Flächen, wie z.B. Rollladenkästen geeignet, zuerst Mineralputzgrund
Altanstriche wasserunlöslich	Mineralputzgrund
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	vorher abwaschen, Tiefgrund vorstreichen + Mineralputzgrund
Glasfasergewebe oder –vliese, die entsprechend stabil verklebt sind	Mineralputzgrund
Papier- und Vlies-Tapeten	zuerst Tapeten entfernen, dann Mineralputzgrund



Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit Tiefgrund behandeln.
 Farbige Putze können durch unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes fleckig trocknen. Auf gleichmäßige Saugfähigkeit und gleichmäßige Trocknung achten.
 Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.

UNIVERSAL-KALKSPACHTEL UFI: GUN3-NGKW-H81G-2C4X



Gefahr

Enthält Calciumhydroxid, Natürlicher hydraulischer Kalk.

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen von Staub vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.